

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

18. Jahrgang Nr. 66 April/Mai/Juni 2026

Ostern ist die Zeit, um die Tür
zu unserem Herzen zu öffnen
und den Geist des Frühlings
einzulassen.

Jean Paul (1763–1825)



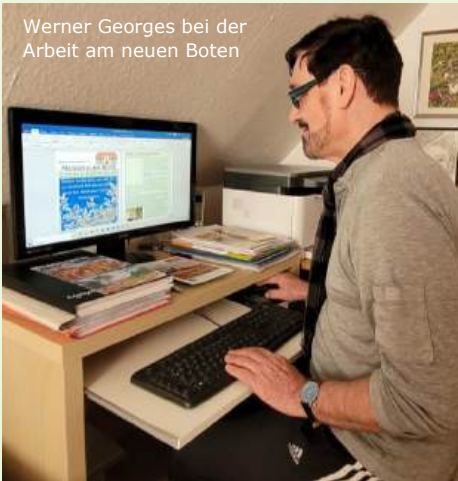
Stadtsparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: <https://buergerverein.mosigkau.net>

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

Hinter den Kulissen:

Wie unser „Mosigkauer Bote“ entsteht

Liebe Mosigkauerinnen, liebe Mosigkauer,



Werner Georges bei der Arbeit am neuen Boten

der **Mosigkauer Bote** ist aus unserem Ortsteil nicht mehr wegzudenken. Seit seiner Premiere im November 2009 – damals noch als schlichtes Faltblatt – hat er sich prächtig entwickelt. Heute möchte ich Sie mit auf die Reise nehmen und Ihnen zeigen, wie viel Herzblut und Arbeit in jeder einzelnen Ausgabe stecken.

Der Weg von der Idee zum Layout

Alles beginnt etwa sechs Wochen vor dem Erscheinen. Beim regelmäßigen Stammtisch der

Vereine und über die sozialen Medien sammeln wir die neuesten Berichte, Termine und Ankündigungen unserer lokalen Vereine und Initiativen.

Während die ersten sechs Ausgaben noch von Katrin Wendler gestaltet wurden, liegt das Layout seit der Nummer 7 in meinen Händen. Ich bereite den Rahmen vor, wähle die Farben und gestalte die Titelseite.

Besonders stolz sind wir auf unsere „Mosigksche Mundartfreindin“ **Frau Kristina Schlansky**, die uns bereits seit 2012 (Ausgabe 10) unentgeltlich mit ihren wunderbaren Geschichten bereichert.

Ein Gemeinschaftsprojekt, das finanziert sein will



Frau Kristina Schlansky beim Schreiben der Mundartgeschichten

Damit der Bote vierteljährlich kostenlos in Ihrem Briefkasten landet, ist ein finanzieller Kraftakt nötig. Allein die Druckkosten beliefen sich im Jahr 2025 auf ca. **1.700 €**.

Diese Summe stemmen wir gemeinsam:

- **Der Ortschaftsrat** unterstützt uns jedes Jahr mit einem Zuschuss.
- **Lokale Unternehmen** nutzen den Boten für gezielte Werbung, einige von ihnen seit über sechs



Frau Kristina Wilfeld
beim Redigieren des
Mosigkauer Boten



Jan Bresching stellt
den Mosigkauer Boten
auf unsere Webseite



Doreen Arlt sorgt
dafür, dass jeder
Haushalt in Mosigkau
den Boten erhält

Jahren – und tragen damit die finanzielle Hauptlast.

- **Die Vereine** tragen mit einem symbolischen Beitrag von 20 € pro Seite bei.
- Den verbleibenden **Eigenanteil** übernimmt der Bürgerverein.

Endspurt in der Redaktion

Oft erreichen uns Beiträge „auf den letzten Drücker“, was kurz vor Redaktionsschluss für ordentlich Wirbel sorgt.

Bevor es in den Druck geht, schlägt die Stunde von

Frau Kristina Wilfeld. Sie redigiert den Entwurf ehrenamtlich und passt ihn an die Software des Druckhauses an – eine Millimeterarbeit, damit das Schriftbild perfekt sitzt.

Der Weg zu Ihnen nach Hause

Sobald die 2.000 Exemplare gedruckt sind, übernehmen zwei weitere wichtige Akteure:

Die Online-Präsenz:

Vorstandsmitglied **Jan**

Bresching sorgt dafür, dass der Bote zeitnah auf der Website des Bürgervereins weltweit abrufbar ist.

Die Zustellung: Damit Sie den Boten haptisch in den Händen halten können, vollbringt **Frau Doreen Arlt** eine wahre Meisterleistung.

Knapp ein Zentner Papier muss verteilt werden. Ob bei Wind oder Wetter, oft mitten in der Nacht mit dem Fahrrad – sie sorgt dafür, dass der Bote pünktlich ankommt.

Wir danken allen Beteiligten, Unterstützern und Inserenten von ganzem Herzen für ihr Engagement!

Herzlichst, Ihr Werner Georges *Bürgerverein Mosigkau e.V.*

Bürgerverein zum Mitmachen

Mit beeindruckendem Engagement haben sich die Mitglieder unseres Vereins auch in diesem Jahr wieder der Planung, Organisation und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen gewidmet.



Ein besonderer Höhepunkt für unsere Mitglieder war die traditionelle Weihnachtsfeier. In gemütlicher Atmosphäre haben wir die Aufführung der Theatergruppe Reppichau genossen, sangen anschließend gemeinsam und ließen das Jahr in geselliger Runde Revue passieren.

Das Jahr 2026 begann mit einer geführten Pilzwanderung unter der Leitung von Ina Lampe. Trotz frostiger Temperaturen konnten wir einige interessante Pilze entdecken. Wer mehr über Vitalpilze erfahren möchte, hat bei weiteren geplanten Wanderungen und Vorträgen von Ina Gelegenheit dazu.



Großen Zuspruch erhielt auch der Fotovortrag von Kay Paschmionka mit dem Titel „Naturfotografie in und um Mosigkau“. Über 50 Besucherinnen und Besucher erlebten eindrucksvolle Aufnahmen aus unserer Region – die Veranstaltung war ausgebucht.

Ein weiteres Highlight im Februar war der gut besuchte Preisskat im Bürgerhaus, bei dem mit viel Ehrgeiz und guter Laune gespielt wurde. Und natürlich gab es auch Preisgelder.





Den musikalischen Abschluss des Monats bildete eine Reise durch Irland mit der Band „Folk it up“. Mitreißende Live-Musik und ein Glas Guinness vom Fass sorgten für beste Stimmung und luden zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln ein.

All diese Veranstaltungen zeigen, wie viel Tatkraft und Herzblut in unserem Verein stecken. Wir möchten auch künftig Vorträge, kulturelle Abende für unseren Ort und auch interne Feiern anbieten.

Dafür suchen wir engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die uns beim Planen, Vorbereiten sowie beim Auf- und Abbau unterstützen. Wer Zeit und Interesse hat, ist herzlich willkommen. Sprecht uns einfach an. Im Frühjahr steht zunächst der Frühjahrsputz im und rund um das Bürgerhaus an, damit zu Ostern alles wieder im gewohnten Glanz erstrahlt.

Als Dankeschön für unsere Mitglieder ist eine Vereinsfahrt Ende Mai geplant. Auch Ostern wirft bereits seine Schatten voraus: Am 1. April laden wir zum Ostereiermalen nach sorbischem Brauch ein – damit kein Ei farblos bleibt.

Für die Planung ist es notwendig, sich rechtzeitig anzumelden.

Und weil der Frühling auch musikalisch begrüßt werden soll, findet am 8. April ab 15.00 Uhr unser Kaffeekränzchen mit Frühlingssingen im Bürgerhaus statt.



Ein besonderes kulturelles Highlight erwartet uns am 21. Juni: Die Leipziger Pfeffermühle ist erneut bei uns zu Gast und präsentiert ihr politisches Kabarettprogramm „Urlaub vom Gehirn“.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen, zum Bürgerhaus sowie zu einer Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Website:

<https://buergerverein.mosigkau.net/>

Abschließend danken wir herzlich allen Unterstützern, Spendern und Mitgliedern, die unserem Verein seit vielen Jahren verbunden sind und unsere Arbeit möglich machen

Jan Bresching Bürgerverein Mosigkau e. V.

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

APRIL

01.04.2026

15.00 Uhr



Ostereier bemalen nach sorbischem Brauch

Anmeldung erforderlich aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl telefonisch unter 0340 5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen) oder per E-Mail buergerverein@mosigkau.net

08.04.2026

15.00 – 17.00 Uhr

Kaffeekränzchen mit Frühlingssingen

im Bürgerhaus; Bürgerverein Mosigkau e. V. und Frau Fricke (siehe Seite 15)

15.04.2026

15.00 Uhr

Treff der Leseratten

Im Bürgerhaus



MAI

13.05.2026

14.30 – 17.00 Uhr

Kaffeekränzchen im Bürgerhaus

Bürgerverein Mosigkau e. V. und Frau Fricke

20.05.2026

15.00 Uhr

Treff der Leseratten

Im Bürgerhaus

JUNI

10.06.2026

14.30 – 17.00 Uhr

Kaffeekränzchen im Bürgerhaus

Bürgerverein Mosigkau e. V. und Frau Fricke

17.06.2026

15.00 Uhr

Treff der Leseratten

Im Bürgerhaus

21.06.2026

16.00 Uhr

Kabarett der Leipziger

Pfeffermühle mit dem Programm „Urlaub vom Gehirn“



VERANSTALTUNGEN DES HEIMATVEREINS MOSIGKAU

29.03.2026

14.00 – 17.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM

11.04.2026

14.00 Uhr

Eierkullern im Schäfergarten

29.04.2026

18.00 Uhr

Handarbeit im MOSIGKEUM

03.05.2026

14.00 – 17.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM

16.05.2026

14.00 – 16.00 Uhr

Ortsführung durch Mosigkau
Treffpunkt: am MOSIKEUM

27.05.2026

18.00 Uhr

Handarbeit im MOSIGKEUM

07.06.2026

14.00 – 17.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM

24.06.2026

18.00 Uhr

Handarbeit im MOSIGKEUM



ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN APRIL BIS JUNI IN MOSIGKAU

04.04.2026

18.00 Uhr

Osterfeuer im Naturbad Mosigkau
Förderverein Naturbad Mosigkau e.V.

24.04.2026

mdr – Hol Dir Deine Show im Ort Mosigkau – alle Vereine

25.04.2026

22. Mosigkauer Mountainbike Rennen
Sportplatz Mosigkau, John-Schehr-Str. 2
PSV 90 Dessau-Anhalt e.V.

27.04.2026*

17.30 Uhr

Ortschaftsratssitzung

*Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden im Bürgerhaus Mosigkau statt! Und vor den Sitzungen findet die Bürgersprechstunde statt.

30.04.2026

Tanz in den Mai im Sportheim Mosigkau
TSV 1894 e.V.

12.05.2026

18.00 Uhr

Stammtisch der Vereine – alle Vereine
Im Bürgerhaus

09.05.2026

10.00 -16.00 Uhr

Frühlingsfest und Tag der Offenen Tür

Freie Waldorfschule Dessau,
Chörauer Straße 37



18.05.2026*

17.30 Uhr

Ortschaftsratssitzung

Im Bürgerhaus

07.06.2026

10.00 -16.00 Uhr

Straßenkinderfest

KUNST & KULTUR MOSIGKAU e. V.
In der Wiljamsstraße



12.-14.06.2026

3. Wilhelminenfest

Neuer Festplatz in der
Knobelsdorffallee
und im Schäfergarten

Kaffeetafel für Jedermann

im Schlosspark
Schrot- und Korn e. V.



20.06.2026

10.00 -16.00 Uhr

Fischerstechen

Förderverein Naturbad
Mosigkau e.V.
im Naturbad



29.06.2026*

17.30 Uhr

Ortschaftsratssitzung

Im Bürgerhaus

VERANSTALTUNGEN NACHBARGEMEINDEN

18.04.2026

Ab 10.00 Uhr

Frühjahrsaktion 2026 - Gemeinsam für unseren Naturlehrpfad, Treffpunkt: Untere Futterraufe – Naturlehrpfad zwischen Kochstedt und Alten;
Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e.V.



Bericht vom Ortsbürgermeister Michael Frühauf

Der Frühling steht unmittelbar vor der Tür – und in Mosigkau erwacht das Leben. Es ist jedes Jahr aufs Neue wunderschön zu sehen, was die ersten Sonnenstrahlen bei Mensch und Natur bewirken. Unser Storchenvaar auf dem Schornstein der Waldorfschule Mosigkau ist bereits fleißig dabei, sein Nest wieder aufzubauen. Die Schule steht hierzu im engen Austausch mit der Naturschutzbehörde, um abzustimmen, bis wann die Arbeiten am alten Schuldach sowie der geplante Neubau fortgeführt werden können, ohne die Brutzeit der Störche zu stören. Es freut mich sehr zu sehen, wie diese Vorhaben voranschreiten und wie sich die Schule insgesamt positiv entwickelt.



Erst beim letzten Stammtisch der Vereine waren wir in der Waldorfschule zu Gast. Dabei erhielten wir erneut spannende Einblicke in den Schulalltag, erfuhren aber auch von den intensiven Bemühungen der Schule, die Verkehrssituation aktiv mit zu verbessern.

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, den Anwohnern der Chörauer Straße sowie der Schule arbeiten wir derzeit an geeigneten Ideen und Lösungen, um das morgendliche Verkehrsaufkommen besser zu lenken und sicherer zu gestalten. Für den konstruktiven und offenen Austausch möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken.

Auch unser Einsatz für die dringend notwendige Sanierung der Mühlenstraße geht unvermindert weiter. Bei einer Bustour mit Vertretern des Stadtrates konnten wir eindrücklich auf die schlechten Straßenverhältnisse aufmerksam machen und um Unterstützung werben. Auch die Verkehrsbetriebe nutzten die



Gelegenheit, gegenüber der Presse deutlich zu machen, dass der Zustand der Straße die Einsatzbereitschaft der Busse erheblich beeinträchtigt. Seit über 15 Jahren kämpfen die Vertreter aller gewählten Ortschaftsräte für eine grundlegende Erneuerung – und wir werden diesen Weg konsequent weitergehen. Mein herzlicher Dank gilt dem Mosigkauer Ortschaftsrat für sein anhaltendes Engagement.

Die Veranstaltungen der vergangenen drei Monate waren erneut ein voller Erfolg. Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr mutige Eisbader zu den drei Terminen im Naturbad eingefunden haben. Gleichzeitig entwickeln sich neue Ideen, wie etwa die Ferienkurse im Heimatverein, die auf großes Interesse stießen. Jung und Alt haben hier zusammen gewerkelt und gebastelt.

Durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit, das Zusammenbringen engagierter Akteure sowie durch Zuhören und gemeinsames Entwickeln von Lösungen kann man fast sagen: Mosigkau ist zu einer Marke geworden, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.



So hat sich der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) mit einer TV-Liveshow für den 24.04.2026 angekündigt. Zahlreiche Vereine unseres Ortes werden sich beteiligen, um Mosigkau zu präsentieren.

Ich durfte bereits an den Vorgesprächen teilnehmen und war beeindruckt von der Vielfalt an Ideen sowie von den

Persönlichkeiten, Musikerinnen, Musikern, Künstlerinnen und Künstlern, die in unserem Ort leben. All diese möchten wir sichtbar machen und gemeinsam ein starkes Zeichen für unser Dorf setzen.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder zahlreiche Termine, die Sie sich gern im Kalender vormerken können – und erfahrungsgemäß kommen spontan noch weitere hinzu. Aktuell planen wir unter anderem den Frühjahrssputz auf dem Spielplatz. Dabei sollen die Tore gesetzt, der Zaun gestrichen, der Barfußpfad verschönert und ein neuer Weidentunnel gepflanzt werden.

Mosigkau lebt vom Mitmachen. Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling nutzen, um weiter anzupacken und unseren Ort noch lebenswerter zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Frühlings- und Osterzeit in Mosigkau.

Ihr Ortsbürgermeister
Michael Frühauf



Entdecke unsere Bonustarife

DESSAU STROM
DESSAU ERDGAS **Heimatliebe** + **ANHALT GUTSCHEIN**

ANHALT GUTSCHEIN
DEIN GUTSCHEIN.
DEIN ANHALT.
NEIN MEINER HEIMAT.
DANKE STADTWERKE.

STADTWERKE
DESSAU

Wir schenken Dir ein Stück Heimat. Gut für Dich und unsere Region.
Dein Bonus-Produkt inkl. **50,- € Anhalt-Gutschein** jährlich!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei! | Folgt uns jetzt @StadtwerkeDessau



Schrot und Korn e.V. – Klein, jung und ziemlich laut



Unser Verein ist noch immer der jüngste und kleinste in Mosigkau. Und trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – dürfen wir mit einem Augenzwinkern behaupten: 2025 hat man uns gehört.

Mit der Genussmesse, dem Wilhelminenfest, unserem Halloween-Spektakel und zuletzt dem Wintermarkt im

Schlossgarten haben wir gezeigt, dass Begeisterung manchmal mehr wiegt als Vereinsjahre oder Mitgliederzahlen. Manche mögen sagen, wir seien ein bisschen verrückt. Wir sagen: Wir sind einfach begeistert – von Ideen, vom Miteinander und vor allem von unserem Mosigkau.

Denn genau darum geht es uns: Menschen zusammenbringen, Räume zum Begegnen schaffen und unserem Ort immer wieder neue, lebendige Momente schenken.

Der Blick nach vorn – 2026 wird bunt

Stillstand liegt uns nicht. Aktuell stecken wir mitten in den Planungen für das Jahr 2026:

- **28.03.2026 – Genussmesse** auf dem Wirtschaftshof, ehemaliger Gutshof des Schlosses Mosigkau, und im Schäfergarten
- **18.04.2026 – 2. Spielplatz-Frühlings-Putz-Aktion**
- **24.04.2026- MDR Live Show „Hol dir deine Show“**
- **12.–14.06.2026 – Wilhelminenfest** am neuen Standort in der Knobelsdorffallee – und mit allem, was drum herum noch wachsen darf

Gerade das Wilhelminenfest wird 2026 besonders spannend: neuer Standort, neue Möglichkeiten, neue Ideen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit vielen Unterstützern und Besuchern dieses Wochenende zu etwas Besonderem zu machen.

Gemeinsam für Mosigkau

Ein wichtiger Motor für neue Projekte ist für uns der Stammtisch der Vereine. Hier zeigt sich immer wieder, wie viel Kraft in Zusammenarbeit steckt. Ideen werden gesponnen, weitergedacht, verworfen und neu erfunden – und plötzlich entstehen daraus Dinge, die allein niemand hätte umsetzen können.

So sammeln wir aktuell auch gemeinsam Ideen für die MDR-Live-Show „Hol dir deine Show“ am 24.04.2026. Zusammen mit dem MDR arbeiten wir bereits an einem Produktionsplan. Wo genau das Ganze stattfinden wird, steht noch nicht fest – aber wie immer informieren wir rechtzeitig über unsere Kanäle und Aushänge im Ort.



Mosigkau – mehr als ein Ort

„Mosigkau im Anhaltiner Land ist sicherlich allen bekannt...“ – so heißt es im neuen Mosigkauer Lied. Und wenn wir die Resonanz aus Dessau und dem Umland erleben, dann wissen wir: Da ist was dran. Wir leben im richtigen Dorf.

Wir von Schrot und Korn e.V. freuen uns auf alles, was kommt – und auf alle, die Lust haben, mitzumachen. Denn egal ob jung oder alt, neu zugezogen oder alteingesessen: Mosigkau lebt von uns allen.

Schrot und Korn e.V. – Sandra Grüger – 0170/ 5482166

Naturbad Mosigkau e.V. - Eisbaden 6.0 und Rettung

Im Naturbad wurde die Saison der Eisbader beendet. Alle drei Veranstaltungen waren sehr erfolgreich.



Durch den Wintereinbruch war die Eiskecke zwischen 14 und 16 Zentimeter stark und musste dann im Februar für die Eisbader aufgesägt werden. Insgesamt gab es in dieser Saison 76 große und kleine Badegäste, wobei im Januar mit 39 Teilnehmern die meisten Interessierten ins kalte Nass stiegen. Mittlerweile reisen die Kältefreaks nicht nur aus Dessau an, wir konnten auch Mutige aus Muldestausee und Aken begrüßen. Das Alter spielt beim Abhärten keine Rolle – auch mit 83 Jahren scheint es in den kalten Fluten Spaß zu machen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer und die vielen fleißigen Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Winterevents mitgeholfen haben – egal ob beim Schnee schieben, Eis sägen, Suppe kochen, Sauna zur Verfügung stellen, Feuerkorb anheizen, Essen- und Getränkeverkauf – vielen, vielen Dank dafür! Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Zuschauern, die bei einem gemütlichen Plausch am Strand die winterlichen Badegäste motiviert und unterstützt haben. Wir freuen uns, dass unser Naturbad auch in der kalten Jahreszeit zu einem gemütlichen Treffpunkt geworden ist.



Nur eine Übung!

Am 20.01.2026 kam es zu einem Vorfall, den wir nie in Wirklichkeit erleben wollen. Unsere Mosigkauer Feuerwehrleute haben gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr eine Eisrettung geübt - zum Glück nur ein geplanter Einsatz! Es wurden verschiedene Rettungsmöglichkeiten und Techniken durchgeführt und anschließend ausgewertet. Der nächste Winter kommt bestimmt und auch das nächste Eisbaden – aber bitte ohne Ernstfall!

Unser traditionelles Osterfeuer findet am 4. April statt, zu dem wir recht herzlich einladen.

Am **30.05.2026** wollen wir die diesjährige Badesaison eröffnen. Hierzu findet an diesem Tag von 14-17 Uhr ein Kinderflohmarkt auf unserem Gelände statt. Anmeldungen bitte über das Naturbad oder 0179 7457458.

Naturbad Mosigkau e.V.

Marina Guntern

Aktuelles aus dem Kindergarten



Das neue Jahr ist schon wieder im vollen Gange. Die erste Veranstaltung hatten wir bereits Anfang Februar, unseren Fasching.

Alle Kinder kamen in schönen Kostümen, wie z.B. Eule, Einhorn, Feuerwehrmann,

Schneewittchen und viele weitere. Das leckere Frühstück wurde von den Eltern vorbereitet, an dieser Stelle vielen Dank. Nach dem Frühstück konnten die Kinder dann tanzen, singen und viele Spiele spielen. Alle Kinder – Groß und Klein hatten ein wunderschönes Faschingsfest.

Als nächstes Highlight steht jetzt Ostern vor der Tür. Dafür beginnen in den nächsten Wochen die Vorbereitungen, wir werden u.a. mit den Eltern der Gruppe "Die kleinen Schlossgeister" die Osterkörbe basteln. Die Kinder werden die Räume und Fenster gestalten und natürlich auch draußen alles auf Ostern vorbereiten, wie z.B. durch das Aufhängen bunter Ostereier.

Die Altpapiersammlung findet am **13.04.2026** statt. In der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr steht der Container wieder zum Befüllen bereit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Zwei große Bauprojekte stehen in diesem Jahr in unserer Kindertagesstätte auf dem Plan. Zum einen der Sonnenschutz für den Krippenbereich und zum anderen die Sanierung des Zaunes. Dies ist alles nur realisierbar durch die Bewilligung von Investitionszulagen und Spenden aus der Elternschaft. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen für die Unterstützung bedanken, ohne die Hilfe wäre dies nicht möglich.

Das Erzieherteam "Mosigkauer Schlosskinder"

Paula Heenemann

Neues von der Feuerwehr

In den ersten Monaten des Jahres 2026 wurden wir bereits 3-mal alarmiert.



Als erstes ging es auf unseren Mühlteich zu einer Person in Notlage. Hierbei handelte es sich um eine geplante Übung zur Eisrettung. Mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr konnten wir verschiedene Techniken zur Rettung einer im Eis eingebrochenen Person trainieren. Eine seltene Möglichkeit, die wir ausgiebig nutzten, um unser Wissen und Fertigkeiten auf diesem Gebiet zu erweitern - in der Hoffnung, dieses nie im Ernstfall zu benötigen. Die beiden anderen Alarmierungen waren Brandereignisse, wobei es sich einmal um eine in Brand geratene Markise und um einen Küchenbrand handelte. Im ersten Fall bestand für uns kein Handlungsbedarf. Beim Küchenbrand im Ortsteil Alten haben unsere Einsatzkräfte die Bewohner der angrenzenden Wohnungen in Sicherheit gebracht.

Neben dem Einsatzgeschehen ist unsere standortbezogene Ausbildung für alle Abteilungen im vollen Gange. Auch bei Lehrgängen auf Kreisebene, also bei der Berufsfeuerwehr, sind unsere Kameraden vertreten. Hier konnten wir dieses Jahr schon einen neuen Motorkettensägenführer verzeichnen. Bei den Lehrgängen Atemschutznotfalltraining und Sichere Erste Hilfe haben sich jeweils 2 Kameraden weiterbilden können.



Für unsere standortbezogene Ausbildung konnten wir durch die Wunschbaum-Aktion und die Unterstützung mehrerer Sponsoren eine qualitativ hochwertige Reanimationspuppe Baby anschaffen. Die Reanimation eines Babys oder Kleinkindes unterscheidet sich von der eines erwachsenen Menschen. Leider stand uns bis jetzt eine solche Puppe nicht zur Verfügung, weswegen wir über die Erfüllung dieses Wunsches sehr glücklich sind. So können wir bereits bei unseren Nachwuchsabteilungen eine gute

Ausbildung auf diesem wichtigen Gebiet anbieten. Vielen Dank an die Sponsoren und den Verein „Schrot & Korn e.V.“, die gemeinsam die Erfüllung des Wunsches ermöglicht haben.

Erfreulicherweise haben wir in den letzten Monaten nicht nur im Rahmen der Wunschbaum-Aktion Spenden erhalten. Für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr haben wir unter anderem Spenden vom Verein „Kunst & Kultur Mosigkau e.V.“ und von der „Kunstschmiede Schönnemann“ übergeben bekommen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!



Im Februar konnten wir bereits den 1. Geburtstag unseres Löschfahrzeuges feiern. Erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Im Handumdrehen war das erste Jahr mit unserer Anna vorüber. Bei 13 Alarmierungen im Jahr 2025 haben wir uns gut kennengelernt. Auch nach einem Jahr sind wir noch immer stolz und erfreuen uns an unserem tollen neuen Einsatzfahrzeug. Unsere Anna ist schon ein Hingucker.

Wer mehr über Anna oder uns und unsere Ausbildung erfahren möchte, ist immer willkommen. Die Einsatzabteilung trifft sich jeden 1. Mittwoch und 3. Freitag im Monat,

die Jugendfeuerwehr aller 2 Wochen am Samstagvormittag und die Kinderfeuerwehr aller 2 Wochen Donnerstag oder Samstag im Wechsel. Die genauen Termine mit Uhrzeit sind im Schaukasten an unserem Gerätehaus ausgehängt. Kommt vorbei und schnuppert rein. Gern könnt ihr uns auch auf unserer Facebookseite oder unter Feuerwehr-Mosigkau@web.de oder 0157 39492099 kontaktieren.

Carina Guntern

**Professionelle Pflege –
dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen.**

www.Pflege-Willmer.de



Tel.: 0340 - 57 11 79 33
Pflegedienst Conny Willmer



z.B. ab
2,34 €
monatlich

**Familie schützen:
so wichtig.
Familie absichern:
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundsatz bis zum Premi-
umschutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebens-
versicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier
informieren und abschließen.



**Geschäftsstelle
René Willmer**

Leipziger Str. 93
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 699640
rene.willmer@ergo.de
www.rene-willmer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4;
06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: 0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Spenden für den Verein können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Stadtsparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES



Der Bürgerverein Mosigkau e.V. und Marion Fricke als Ortschaftsassistentin laden alle Interessierten recht herzlich zum geselligen

„Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“

jeden zweiten Mittwoch im Monat ein.

Hier die nächsten Termine zum Vormerken:

08. April 2026 – Frühlingssingen zum Kaffee mit den „Mosigkauer Heidesänger“

von 15.00- 17.00 Uhr

(Unkostenbeitrag 5,00 €)

13. Mai 2026 und 10. Juni 2026

jeweils von 14.30- 17.00 Uhr

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung an Marion Fricke unter Tel: 0340-5612323 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Herzlichst der Bürgerverein Mosigkau e.V und Marion Fricke
Ortschaftsassistentin Mosigkau



Werner Georges
Blühende Schlehe im Vorderen Tiergarten



Werner Georges
Streuobstwiese hinter Mosigkau



22.

MOSIGKAUER MTB-RENNEN

PSV 90 DESSAU-ANHALT E.V.

Was wäre das Frühjahr ohne ein Mountainbikerennen? Dieses Radsportereignis findet in diesem Jahr bereits zum 22. Mal statt. Wie immer wird es ein Sportfest für die ganze Familie. Egal, ob die Jüngsten gerade erst mit dem Fahrradfahren begonnen haben oder ob schon das eine oder andere Rennen erfolgreich bestritten wurde – hier kommt jeder voll auf seine Fahrradkosten. Kinder und Jugendliche können sich wieder im Rookies Cup, dem landesweiten Nachwuchspokal, messen. Und natürlich gibt es auch erneut unser beliebtes Fahrradkörbchen-Rennen. Vielleicht findet sich ja ein Team, das unseren Lokalmatadoren von den „Knochenschüttlern“ den Wanderpokal abluchsen kann. Anmelden kann man sich über folgenden Link:
<https://my.raceresult.com/379762/registration>
Oder einfach den QR-Code scannen.



DANKE an all unsere Unterstützer, v.a. den fleißigen Helfer*innen, die rund um den Tag des Geschehens für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Dringend suchen wir Verstärkung für unser Organisationsteam! Darüber hinaus sind freiwillige Helfer*innen für Auf- & Abbau sowie die Betreuung des Rennens gerne gesehen. Kontaktiert uns über die sozialen Netzwerke oder sprecht uns am Tag des Geschehens an.

Weitere Infos sind der Ausschreibung zu entnehmen, die auf der Internetseite des PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. oder über unsere Facebook-Seite zu finden ist.



25.04.2026 AB 9 UHR

SPORTPLATZ MOSIGKAU

JOHN-SCHEER-STR. 2, 06847 DESSAU-ROSSLAU, OT MOSIGKAU



5. Mosigkauer

29.08.2026

KLEINKUNST

FESTIVAL

Auch in diesem Jahr findet Ende August wieder das Mosigkauer Kleinkunstfestival statt. Ihr dürft euch auf gute Musik freuen wie etwa auf Indie-Pop/Rock von Til Bersiner mit Band aus Magdeburg oder auf die Band JAMMBall mit Bluesrock. Des Weiteren freuen wir uns, die Waldorfschule wieder begrüßen zu dürfen, die uns mit klassischer Lyrik erfreuen wird.

Wie immer wird es für die Kleinen und Jung-gebliebenen ein großes Spieleangebot geben.

Etabliert hat sich auch der Kreativmarkt, den es in diesem Jahr wieder gibt mit vielen Kunsthandwerksständen zum Stöbern und auch zum Verweilen für ein Gespräch mit den Ausstellern. Unter anderem wird es Zigarrenkisten-Gitarren zu bestaunen geben.



Foto: René Lorkowsky

Straßenkinderfest

am 7. Juni 2026 von 10 bis 16 Uhr
in der Wiljamsstraße

Nach dem Erfolg im letzten Jahr möchten wir in diesen Jahr wieder ein Straßenfest anlässlich des Kindertags feiern. Dazu machen wir die Wiljamsstraße wieder zur 'Spielstraße'. Hier könnt ihr Skater oder Roller fahren, auf der Straße malen und viele andere Spiele ausprobieren, die sonst auf der Straße nicht möglich sind. Für Kinder wird es kleine Überraschung geben. Gerne darf ein kleines Picknick mitgebracht werden.



KUNST & KULTUR MOSIGKAU e.V.

Lust, uns zu unterstützen? Dann schaut vorbei! 📍



mosigkauerkleinkunstfestival

mail: kleinkunstfestival.mosigkau@gmx.de

Informationen aus der Waldorfschule

Update von unserer Baustelle

In den vergangenen Wochen hat sich auf unserem Schulgelände einiges getan. Die Dacharbeiten an unserem Haupthaus sind zügig vorangeschritten und werden nun schon bald abgeschlossen sein.

Zeitgleich nimmt auch unser Neubau-projekt weiter Gestalt an.

Mit der Grundsteinlegung am 11.12.2025 wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Ab März werden die Bauarbeiten am neuen Schulhaus planmäßig fortgeführt.



Auch auf dem Schulhof entsteht etwas Neues: Der Bau unseres lange ersehnten Klettergerüsts hat begonnen. Möglich wurde dieses Vorhaben durch unseren Spendenlauf, bei dem es gelungen ist, die noch fehlenden Mittel gemeinsam zu erlaufen. Dieses Engagement zeigt, wie viel durch Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft bewegt werden kann.



Beim Stammtisch der Vereine am 12.02.2026, der in unserer Schule stattfand, zeigte sich einmal mehr, wie stark unsere Schule von der Dorfgemeinschaft getragen wird. Der Ortschaftsratsrat überreichte, stellvertretend durch Michael Frühauf, einen gravierten Spaten als

nachträgliches Geschenk zur Grundsteinlegung unseres Neubaus. Ergänzt wurde diese Geste durch eine Spende des Bürgervereins, von der bereits erste Lehrmaterialien angeschafft werden konnten. Eine neue Landkarte bereichert nun unsere Unterrichtsräume und eröffnet zusätzliche Möglichkeiten, gemeinsam die Welt zu entdecken.



Dieses symbolträchtigen Präsente zeigen: Unsere Schule wächst, baulich wie auch im Miteinander. Für die vielfältige Unterstützung aus der Ortschaft sind wir sehr dankbar. Sie gibt unseren Projekten nicht nur Stabilität, sondern auch ein starkes Fundament aus gelebter Gemeinschaft.

Christina Lange

Liewe Mosigksche Mundartfreinde,



nu hats Jahr schon't allerlei hinger sich
jebracht, un nu kimmets Friehjahr! Heite
sollter erfahrn, wasses mits Schlosswieschn
noch so uff sich hosse.

Scheene Ostern will ich Eich oh noch
winschn! Eire Kristina Schlansky

Neie Mosigksche Jeschichtn

Dor neie Pfarre in Mosigke

Was dunnemals in de Franzoszeit
mitn ahl'n Mosigkschn Pfarrn Christian
Herrklotzsch passierte, is ja bukannt.
Hä hosse de janze Wartschaft mit de
franzeesschen Busatzer jarnich
vorkraftet un wurre immer närrscher,
bisse denne 1830 jestorm is.

Johann
Wilhelm
Erdmann
Gröpler
(1795 bis
1863;

Pfarrer in
Mosigkau
von 1830
bis 1846)



Bahle kamp nu an neier, tichtijer Pfarre. Das war
dor finfundreißichjährijer Wilhelm Erdmann Gröpler,
der vorher schon't in annere Jemeendn, zuletzt in
Scheider, jepfarrt hosse.

S jab oh bahle ville Arweed an de Kürche. Dor vor
ewwer fuffzich Jahre nei jebauete doppelte Turm
musste nämlich schon't 1837 reberiert wern...

Awwer oh de Arweed mit de Predichtn nahmb hä
sehre jenau.

Wenn denne an'n Sonntahk alle jeleiwije fromme
Leite vons Dorf in de Bänke saßn un de jute

Predicht vo'n Pfarrn Gröpler lauschn
tatn, saßn oh de Damens vons
Freileinstift in ihrtes scheenes
Stiftsjestiehl an de Seite un horchtn
jenau uff Jottes Wort.

Dadorbei saß oh unse Schlosswieschn,
was nu schon't anne sehre hibsche
junke Frau war. Se tat'n Blick nich
eenmah von'n Pfarrn wendn, weil hä
so kluhre un scheene Worte von de
Kanzel sprechen tat... Ville besser als
dunnemals dor ahle strenge un

wunderliche Pfarre Herrklotzsch mit'n erhohmnen Zeijefinger....

Un dadorbei tat dor neie junke Pfarre oh noch soo schmuck aussehn!

'S Wieschn fuhl off, dass dor Mann in sein'n schwarzn Talar sehre ofte
bei se hinkuhkn un schon't an paarmah auses Konzept komm'n tat.



Unbekannter
Künstler, Kirche in
Mosigkau um 1870



Loge der
Stiftsdamen in der Kirche

Hä wurre ma rot un mah blass. Un's Schlosswieschn oh. Nu war se janz durchenanner un wusste nich, was se machen sulle. Trotzdem war se mächtig fleißich ins Schloss un macht ville for de Tante Äbtissin, ofte sojahr zuu ville.

Dadorbei wurre se immer stiller un kunne nich schlafn. De rotn schmuckn Backn wurren janz blass, un de scheen blauen Oens warn mennijesma janz rot un vorweent. Essn kunne se oh nich mehr.

Das sahk denne de Tante Johanne eenes scheen'n Taares un tat sich sehre erschreckn, dasses liewe kleene Wieschn so unwohl aussehn tahse. Nu frahte se se mah nahs Friehsticke in ihrte scheene kleene Stowwe:

„Was ist denn mit dir, mein liebes Kind, dass Du so blass und traurig bist? Was fehlt dir, sag es mir doch bitte.“ Awwer s' Wieschn schittelte'n Kopp un wulles nich sahn. „Ist es denn so etwas Schlimmes, was dich bedrückt?“, sahte de Äbtissinn druff.

Hin un her... Nah anne Weile rickte's doch raus mit de Sprache un weente dadorbei mächtig ville Trän'n. Dor Harre Gröpler hosse se nämlich vor an paar Tahre jesaht, dass hä se ewwer alles liehm täte. Un se liebtn ja oh warklich so sehre! Un nu wusste se sich keen'n Rat niche... Weil se de liewe Tante Äbtissin doch nich vorlassn kunne, wenn se de Frau von dn Harrn Pfarrn Gröpler wehrn würr. Nu wusste de Frau Äbtissin, wasses war.

Un se buruhichte's Wieschn erschemah. An'n nähsten Tahk schreibb se an Billett an dn Harrn Pfarrn Gröpler un ludtn zu sich ins Schloss zu'n Tee in. Un se fand beis Teetrinkn raus, dass dor Harre Gröpler an sehre jebildeter Mensch mit sehre jute Maniern un jenau dor Richtje for ihr Wieschn is! Hä war 10 Jahr älter wie 's Wieschn un jenau richtig. Un's war an Jelicke, dass se mitn jesprochn hosse wäjens Heiratn. Denn ins jeleiche Jahr wie de Hochzeit war, starb de würdijsche Frau Äbtissin.



'S Schlosswieschn tat nu 1836 heiratn, wurre anne sehre jelickliche Pfarrfrau un wohnte mit ihrtn liehm Mann ins ahle kleene jemietliche romantische Pfarrhaus nehm de Kürche.

Un se hossn mehrere kluhre un tichtje Kinner jekritt. Eener von ihrte Junks wurre sojahr später herzoglich- anhaltscher Biblethekar.

Ewwer 's Schlosswieschn wars das erschtma.

'S scheene Tahrebuch vons Schlosswieschn junk ja vorlohrn, un nu kenn' mor nischt weiter von se erfahrn...



Kirche mit altem Pfarrhaus in Mosigkau
(nach einem Aquarell von Prof. Karl Ströse)

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros

Montag - Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

ACHTUNG! Kontaktieren Sie mich auch gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin. Die Abfallkalender für das Jahr 2026 können bei Bedarf bei mir im Büro abgeholt werden.

Öffnungszeiten „Jugendtreff“

Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen.
An einer Lösung wird gearbeitet.

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen Öffnungszeiten

Ortschaftsassistentin Frau Fricke
Tel.: 0340/561 23 23
(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)
Marion.Fricke@dessau-rosslau.de



OSTERFEUER

Wir laden zum traditionellen Osterfeuer ein.
Für die Versorgung sorgt der Verein.

Wann

04.04.2026

Einlass 18.00 Uhr

Feuer anzünden: ca.
18.30 Uhr

Eintritt
2,00€



Wo

Naturbad Mosigkau
Prödelweg 1a
06847 Dessau-Roßlau



Tanz in den Mai

TSV 1894 Mosigkau

DO 30. APRIL²⁰²⁵
Im Sportheim Mosigkau

Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr

Bestellung unter:
+49 179 7457458
oder
tsv1894mosigkau@gmail.com
oder
im Sportheim Mosigkau

8€
Kartenpreis

Vergißeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung GmbH



ALLTAGS- BETREUUNG

NEU ab 01.02.2026

für Dessau-Roßlau und Umgebung.

Ab sofort steht Ihnen ein neuer Betreuungs- und Hausmeisterservice in Dessau-Roßlau sowie in den umliegenden Ortschaften zur Verfügung. Unser Ziel ist es, Menschen im Alltag zu unterstützen und das Leben zu Hause leichter und angenehmer zu gestalten.

Unsere Leistungen im Überblick:

- ✓ **Hilfe bei der Haushaltsführung** (Reinigung, Wäsche, Einkäufe uvm.)
- ✓ **Alltags-Betreuungsangebote** - Begleitung, Gespräche und Unterstützung im Alltag
- ✓ **Hausmeisterservice** - Kleinreparaturen, Gartenpflege, Winterdienst...

Wir verbinden Zuverlässigkeit, Menschlichkeit und praktische Hilfe - alles aus einer Hand.

Die Dienstleistungen können über ihre zuständige Pflegekasse ab Pflegegrad 1-5 oder als Privatleistungen abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartner vor Ort - für mehr Lebensqualität zu Hause.

Britta Hammermann und Sascha Zacke

Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau

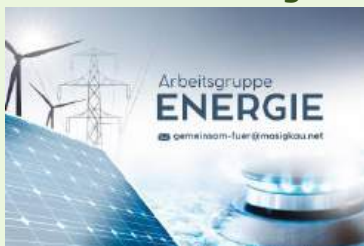
☎ 0340-57 11 66 61

🌐 www.seniorentagespflege-mosigkau.de

✉ s_zacke.seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de



Arbeitskreis Energie – Gemeinsam Perspektiven entwickeln



Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer, der kleine, lockere Arbeitskreis Energie hat sich im ersten Quartal 2026 erneut getroffen. Gemeinsam haben wir die aktuelle gesetzliche Situation beleuchtet, Möglichkeiten für die Haushalte in unserem Ort erörtert und Themen für das kommende Treffen festgelegt.

Noch können wir keine fertige Lösung für das Jahr 2045 präsentieren – jenes Jahr, in dem Deutschland CO₂-neutral sein möchte und in dem möglicherweise weder Fernwärme noch Gasversorgung für Mosigkau selbstverständlich sein werden. Der Weg dorthin ist ein Prozess, der sich stetig an neue gesetzliche Rahmenbedingungen und technische Entwicklungen anpasst.

Umso wichtiger ist eine solide Grundlage: Wie sieht unsere aktuelle Energiesituation im Ort aus? Welche Möglichkeiten bestehen bereits? Wo liegen Potenziale?

Dafür wurde eine anonyme Umfrage erstellt.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich. Ihre Antworten unterstützen die ehrenamtliche Arbeit des Arbeitskreises maßgeblich – und letztlich profitieren wir alle von den gewonnenen Erkenntnissen.

Zur Umfrage gelangen Sie hier: <https://arcq.is/0zGqTr>

Arbeitsgruppe Energie

Sandra Gröger 0170 5482166/
gemeinsam-fuer@mosigkau.net



Vergißmeinnicht
Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0174 / 582 45 44

E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Collier
BESTATTUNGEN

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8



Praxis für
Physiotherapie

Jana Dammann

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Orangeriestraße 30
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 0340 / 51 11 12



Heide-Apotheke

Apothekerin Karolin Thier

Heideplatz 3

06847 Dessau-Kochstedt

Tel.: 0340 - 5168630

Fax: 0340 - 5168632



DIE VOLLWERTKOCHSCHULE MIT ÖLMÜHLE

Beatrix Frühauf
Anhalter Str. 7 | 06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau
mail@vollwertig-natuerlich-selbstgemacht.de

Öffnungszeiten - Hofladen

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

3 Jahre before you was the winner of the best local food brand



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Denise Miehlitz

zertifizierte Aquion-Beraterin



Idylle im Grünen

Orangeriestraße 13
06847 Dessau-Roßlau

Mobil: +49 176 / 213 40 48 7
d.miehlitz@atp.aquion.de
www.miehlitz.aquion.de



Phoenix
INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN GmbH

nördl. Marienstraße 6a
06749 Bitterfeld/Wolfen

Tel.: 03493 92906-0
Mail: gruppe@phoenix-industrie.de

www.phoenix-industrie.de

MARTENS/ PRAHL
Versicherungsmakler GmbH Dessau

MARTENS/ PRAHL
DESSAU
Sandra Gröger

Johannisstr. 6 / 06844 Dessau-Roßlau

☎ Tel. 0340 26 26 30 0 • info@martens-prahl-dessau.de • www.martens-prahl-dessau.de

DER BAU GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@der-baugrüger.de
☎ 0163- 428 20 93

ELEKTRO GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@elektrogrüger.de
☎ 0176 - 466 460 91

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



Werner Georges: Frühling in der Kühnauer Heide

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Jan Bresching, Kristina Schlansky, Michael Frühauf, Carina Guntern, Marina Guntern, Sandra Grüger, Christina Lange, Susi Winkler, Marion Fricke, Paula Heenemann, Jens Feder, Andrea Lieschke